



# Ícaro Moro (Spanischer Artename)

*Polyommatus celina* (Austaut, 1879)

## BESCHREIBUNG

Flügelspannweite: 2,2 bis 3,6 cm. **Flügelunterseite:** Das Männchen ist hellgrau mit kleinen Punktreihen auf beiden Flügeln. Der Bogen wird auf dem Vorderflügel von einem Punkt in der Zelle, auf dem Hinterflügel von einem nach außen versetzten Punkt, gebrochen. Das Weibchen sieht ähnlich aus, die Punkte sind hier jedoch viel größer und die Untergrundfarbe der Flügel ist hellbraun. Am hinteren Flügelrand haben beide Geschlechter eine Reihe von runden, orangefarbenen Flecken, die in der Mitte schwarz sind, sowie weitere schwarze Flecken dahinter. Die Außenränder sind behaart (Fimbrien), aber nicht schachbrettartig. **Flügeloberseite:** Nur manchmal kann man ein Exemplar mit geöffneten Flügeln sehen. Das Männchen ist leuchtend blau, mit einem dunklen, feinen Rand und schwarzen Flecken am Außenrand des Hinterflügels, die manchmal nicht sichtbar sind. Das Weibchen ist braun mit orangefarbenen, halbmondförmigen Flecken am Außenrand beider Flügel.

## ABBILDUNG ZUR IDENTIFIZIERUNG

Punkt in der Zelle



Keine schachbrettartigen Fimbrien

Runde, orangefarbene Flecken mit schwarzen Punkten an den Außenrändern

Bogen wird von einem nach außen versetzten Punkt unterbrochen

Männchen

Schmaler, dunkler Rand

Keine schachbrettartigen Fimbrien



Weibchen

Kleine, dunkle Punkte, manchmal nicht sichtbar

## ÄHNLICHE ARTEN

***Polyommatus nivescens***: ist beige und mit einem Punkt in der Zelle. Auf dem Hinterflügel hat er spitze, orangefarbene Flecken mit einem schwarzen Innenrand an der Spitze oder ohne diesen. **Kleiner Esparsetten-Bläuling**: ist beige und hat keine Punkte in der Zelle. Auf dem Hinterflügel hat er spitze, orangefarbene Flecken mit einem schwarzen Innenrand an der Spitze oder ohne diesen. ***Polyommatus escheri***: hat keine Punkte in der Zelle und seine Punkte sind normalerweise größer. Die orangefarbenen, sehr breiten und spitz zulaufenden Flecken haben schwarze Ränder und er hat außerdem einen großen, schwarzen Fleck auf der Mitte des Hinterflügels. ***Polyommatus albicans***: Beide Geschlechter haben eine sehr kleine Punktreihe auf dem Hinterflügel, die, wie die orangefarbenen Flecken am Außenrand, manchmal fehlen kann. Außerdem hat diese Art schachbrettartige Fimbrien. **Himmelblauer Bläuling**: hat schachbrettfarbige Fimbrien und normalerweise größere Punkte, außerdem eine Punktreihe in Fragezeichenform auf dem Hinterflügel.



*Polyommatus nivescens*



Kleiner Esparsetten-Bläuling



*Polyommatus escheri*



Hembra

Weibchen



Macho

*Polyommatus albicans*

Männchen



Himmelblauer Bläuling

## BIOLOGIE UND LEBENSRAUM

Es gibt drei Generationen pro Jahr, die praktisch das ganze Jahr über fliegen. Die meisten Exemplare sieht man von März bis Juli. Er lebt in allen Lebensräumen, vom gut erhaltenen Bergland und Wäldern, bis zu landwirtschaftlich genutzten oder vom Menschen bewohnten Gebieten, wo man ihn in Parks, Gärten und auf großen Rasenflächen beobachten kann. Seine Raupen ernähren sich von allen Hülsenfrüchtlern, darunter unter anderen von den Arten *Trifolium*, *Medicago*, *Anthyllis* und *Lotus*.

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

## VERBREITUNG

Man kann ihn auf allen Etappen des GSM entdecken, nur an den Küsten kommt er seltener vor.

